

08. und 09.08.2015 Slalom Weekend

Ausgetragen wurde die ganze Veranstaltung vom MSC Oldenburg und vom AC Bramsche.

Samstag wurde der dritte und vierte Clubslalom der Veranstalter ausgetragen.

Nachdem wir am Freitag unseren Clubabend hatten, wo wir einen Gast begrüßen durften, nämlich Heiko Miethke, der schon am Freitag nach Ahlhorn gereist ist, ging es am Samstagmorgen sehr früh zur Strecke, um bis um 7 Uhr zur Begehung mit der Reifenmontage meines Polos fertig zu sein, denn wir hatten abgesprochen, dass Heinz, Dennik, Heiko und ich gemeinsam die Strecke begehen. Diese war leicht anders aufgebaut, wie im Vorfeld bekannt gegeben wurde. Diesmal war es eine ganz andere Variante, denn sonst könnte es in Ahlhorn ja auch langweilig werden. Mittlerweile hatten wir alle schon sehr nasse Füße, denn es hatte am Morgen noch kräftig geregnet. Da die Youngster uns aber die Strecke bis 9.15 Uhr trocken gefahren haben, hatten wir mit der Nässe kein Problem mehr. Zum ersten Mal in diesem Jahr gingen wir mit fast 20 Teilnehmern in der Klasse 2a an den Start, da kann man sich schon ausrechnen, dass es ein sehr harter Kampf wird. Und es geschah auch so, der Druck war stark. Dirk patzte in der ersten Veranstaltung durch Pylonenfehler, weil er die Reifen wohl noch nicht richtig auf Betriebstemperatur hatte. Dennik hingegen wie immer, alles ausprobieren was geht. Ich hielt mich ein wenig zurück, denn ich denke wenn man hier eine Pylone hat, dann wäre man auch weg vom Fenster. Heinz Jabs, wie immer mit quietschenden Reifen, man hört ihn schon vom weitem, aber es passt bei ihm immer. Somit gingen wir aus der ersten Veranstaltung: Dennik auf Platz 2, Heinz platzierte sich auf 5, Dirk rutschte durch den Patzer auf den letzten Platz und ich erfuhr Platz 10.

Die Nachmittagsveranstaltung, eine leichte Veränderung der Strecke, irgendwie für alle etwas schneller. Dennik patzte leider auch mit einer Pylone und kam somit auf Platz 4, Heinz kam auf Platz 6, Dirk Platz 11 und ich erneut Platz 10.

Vielleicht sollte ich auch manchmal ein bisschen mehr reinhalten, dass es mit den Plätzen auch mal nach oben geht, aber das ist immer leichter gesagt, als getan. Wenn man sich die Ergebnislisten anschaut, sieht man immer wie eng es ist, wenn man eine Pylone weghaut.

Das war der Samstag.

Wieder um 7 trafen wir uns in Ahlhorn, dieses Mal war meine liebe Frau Astrid auch dabei, denn ich ließ meinen Polo in Ahlhorn stehen, vielen Dank an Heinz, der mich am Samstag nach Hause fuhr und ich konnte mir somit die Arbeit mit der Reifenmontage sparen.

Nach der Papierabnahme und TK ging es zügig mit der ersten Klasse pünktlich um 9 Uhr los.

Ich startete mit meinem Polo in der F8 um 10.30 Uhr, wo auch Dennik genannt hat. Super Strecke, sehr schnell, mein Lob an die Veranstalter. Heinz Jabs und Dieter Klinger hauten sich die Zeiten um die Ohren, aber Heinz fuhr einfach eine bessere Linie und ging als Klassensieger seiner Klasse hervor. Hier meinen herzlichen Glückwunsch für diese tolle Leistung! Dann kam die F8 mit 10 Startern und die Sonne drückte schon mächtig, schweißgebadet stand man schon am Vorstart. Ich versuchte mein Bestes zu geben. Dennik wie immer im Training mit Plattgas durch die komplette Strecke, 8 Pylonen flogen, aber im Training zählt es ja nicht.

Dann ging es ans Eingemachte. Durch ein Geräusch an meinem Heck im ersten Wertungslauf, denke ich „Sch..., eine Pylone“. Irgendwie kam ich dann total aus dem Rhythmus, verlor die Linie und nach der Gasse nur noch gepumpt. Im Ziel sah ich dann eine sehr schlechte Zeit auf der Tafel. Im zweiten Wertungslauf musste ich noch einmal alles geben, wollte nur nicht Letzter werden. Diese Runde gefiel mir viel besser, über 2 Sekunden gut gemacht und auch nach der Gasse Plattgas gefahren. Aus dieser Veranstaltung ging Dennik mit Platz 4 heraus und ich mit Platz 8, mit dem ich dann ja auch recht zufrieden war, obwohl es hätte besser sein können.

Es war ein sehr tolles Wochenende, vor allem der Sonntag war von Sonne begleitet. Und ich hoffe, dass die beiden Veranstalter wieder ein Slalom Weekend ausrichten. Auch ein Dank an die Damen vom Catering, die uns sehr gut gepflegt haben und uns ein bisschen die Wespen vom Leib gehalten haben, denn die waren sehr aggressiv an diesem Tag.

Meine nächste Veranstaltung wird am 15.08.2015 die Oldtimer Rallye in Verden sein mit Heinz als Beifahrer.

Gruß Dieter